

# Appenzeller *Kirchentag*



*atme in mir*

Ökumenischer Appenzeller Kirchentag

25./26. Mai, Rehetobel



# Ökumenischer Appenzeller Kirchentag 2013

## Inhalt

Seite 3	<b>Willkommensgruss</b>
Seiten 4 - 9	<b>Angebotsübersicht Samstag, 25. Mai</b>
Seiten 10 - 11	<b>Angebotsübersicht Sonntag, 26. Mai</b>
Seiten 12 - 37	<b>Details zu den Angeboten</b>
Seite 38	<b>Informationen</b>   Auskünfte   Samariter   Fundbüro
Seite 39	<b>Örtlichkeiten, Anreise</b>   ÖV   Parkplätze
Umschlagklappe	<b>Übersichtsplan</b>

*Die Angaben in diesem Führer sind ohne Gewähr. Änderungen sind möglich, beachten Sie die Infowand in Schule und Gemeindezentrum. Wir danken für Ihr Verständnis.*

*Rebetobel, im März 2013*

# *atme in mir - das leben vor gott bringen*

## **Willkommen zum Kirchentag**

---

### **OK Appenzeller Kirchentag 2013**

Christine

Culic-Sallmann

*ev.-ref. Kirche*

Clemens Wick

*röm.-kath. Kirche*

Der ökumenische Kirchentag 2013 ist der Beitrag der Landeskirchen im Rahmen des Jubiläums „AR•AI 500“, der Zugehörigkeit von Appenzell zur Eidgenossenschaft. Im Organisationskomitee wirken mit: von röm.-kath. Seite Heinz Gröli, Pfarrer Stephan Guggenbühl und Clemens Wick sowie von ev.-ref. Seite Christine Culic-Sallmann, Pfarrerin Beatrix Jessberger, Kurt Kägi und Denise Nüesch.

Unser Leitmotiv ist «atme in mir - das leben vor gott bringen». Den thematischen Einstieg gestaltet Christian Rutishauser mit dem Vortrag «Ist Glaube Privatsache?». Was treibt dich und mich an? Wo und wie hat die heutige Kirche Platz in der Gesellschaft oder, wo und wie hat die Gesellschaft Platz in der Kirche? Wir wollen untereinander ins Gespräch kommen, Kräfte freisetzen, gemeinsam Fragen beantworten und Gottes Gegenwart spüren.

# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

<b>Zeit</b>		<b>Programm</b>
09:40		<b>Musikalische Einstimmung</b>
10:00		<b>Eröffnung und Begrüssung</b>
10:15		<b>Thematischer Einstieg «Ist Glaube Privatsache?»</b>
11:15 - 12:45	<b>A1</b>	<b>«Wer bestimmt über das Leben?»</b>
	<b>A2</b>	<b>«Interreligiöser Dialog»</b> (nur Vormittag)
	<b>A3</b>	<b>«Kirche und Politik oder Politik und Kirche»</b>
<b>Ateliers</b>	<b>A4</b>	<b>«Die Unruhe der Wirtschaft und die Ruhe des 7. Schöpfungstages»</b> (nur Nachmittag)
	<b>A5</b>	<b>«Frauenhandel»</b> (nur Vormittag)
	<b>A6</b>	<b>«Vorstellung Theologiekurs»</b> (nur Nachmittag)
	<b>A7</b>	<b>«Spiritualität - meine Wunschkirche»</b>

# *samstag* 25. Mai

<b>Wer</b>	<b>Details</b>	<b>Ort</b>
Sepp Fässler		ev.-ref. Kirche
OK des Appenzeller Kirchentags Ueli Graf, Gemeindepräsident Rehetobel		ev.-ref. Kirche
Christian Rutishauser	Seite 13	ev.-ref. Kirche
Maurizia Ebnetter, Guy Bourgeois	Seite 14	Schulraum
Christian Rutishauser, Batja Guggenheim, Bekim Alimi	Seite 15	Schulraum
Philippe Woodtli, Claudius Luterbacher, Daniel Thüerer, Marianne Koller, Vreni Kölbener	Seite 16	ev.-ref. Kirche
Hans Christoph Binswanger	Seite 17	GZ, kleiner Saal
FIZ (Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration) und AR/AI-Frauen	Seite 18	Schulraum
Ev.Theologiekurs St.Gallen / Appenzell AR/AI	Seite 19	Schulraum/Pfarrhaus
Projektkommission der ev.-ref. Landeskirche	Seite 20	röm.-kath. Kirche

# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

<b>Zeit</b>	<b>Programm</b>
	<b>A8</b> «Anpassung verpasst» (nur Vormittag)
	<b>A9</b> «Das Leben ist stärker»
<b>Ateliers</b>	<b>A10</b> «Kirche in den Medien»
	<b>A11</b> «Psalmen spielen»
	<b>A12</b> «Weg in die Freiheit»
	<b>A13</b> «Verantwortung in der Erziehung»
	<b>A14</b> «Gib e Geiss»
	12:45 - 14:00
14:00 - 15:00	<b>Ad-hoc-Chor und TibeterInnen</b> «Singet dem Herrn» <b>Familienparcours</b>
15:30 - 17:00	<b>A</b> <b>Wechsel der Ateliers vom Morgen</b> (ausser 2/5/8)

# *samstag* 25. Mai

<b>Wer</b>	<b>Details</b>	<b>Ort</b>
Nils Jent, Regula Dietsche, Dorji Tsering	Seite 21	GZ, kleiner Saal
Anna Kuwerts, Mona Lutz	Seite 22	Pfarrhaus
Monika Egli, Heinz Mauch-Züger, RedaktorIn der „Reformierten Presse“	Seite 23	Schulraum
Fraser Macdonald-Hunziker	Seite 24	Schulraum
Arthur Sturzenegger, Heidi Eisenhut	Seite 25	Schulraum
Barbara Frischknecht	Seite 26	Schulraum
HEKS / Pallotiner	Seite 27	Jugendraum GZ, grosser Saal
Leitung Barbara Bischoff	Seite 28	ev.-ref. Kirche
Leitung Jürg Surber (Gemischter Chor Wald)	Seite 29	röm.-kath. Kirche
Leitung Heidi Steiner	Seite 31	Turnhalle
siehe vorangegangene Seiten / Details		siehe vorangegan- gene Seiten

# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

<b>Zeit</b>	<b>Erlebnis-Aktivitäten</b>
10:00 - 15:00	<b>Trommelreise und Walderlebnis</b> (12-18 Jahre)
10:00 - 13:00	<b>Kinder-Hüeti</b>
15:00 - 17:00	für Kinder bis 7 Jahren
11:15 - 12:45	<b>Geländespiel/Unihockeytraining</b> für
15:30 - 17:00	7-14-jährige Mädchen und Buben
14:00 - 15:30	<b>Erlebnis Bienenweg</b>

## **Abendprogramm**

18:45 - 19:45	<b>Einführung ins Herzensgebet</b>
17:00	<b>Cabaret</b> mit dem Titel « <b>Wäutfriede</b> »
18:00	<b>Abendessen</b>
19:00	<b>Konzert</b> mit der Jugendmusik Rehetobel
20:00 - 21:30	« <b>Bach begegnet Tibet</b> »

# *samstag* 25. Mai

<b>Wer</b>	<b>Details</b>	<b>Ort</b>
Remo Wagner	Seite 30	Gelände
Monika Baumgartner	Seite 31	Schulraum
Cevi	Seite 30	Gelände Turnhalle
Emanuel Hörler	Seite 32	Gelände
Markus Grieder	Seite 33	röm.-kath. Kirche
Lisa Catena	Seite 34	GZ, gr. Saal, Bühne GZ, grosser Saal
Marianne Zähler		GZ, gr. Saal, Bühne
Paul Giger, Marie-Louise Dähler, Barbara Bischoff, Ad-hoc-Chor und TibeterInnen	Seite 35	ev.-ref. Kirche

# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

<b>Zeit</b>	<b>Programm</b>
08:30	<b>Poetische Wanderung</b>
09:00	<b>Kafi und Gipfeli</b>
09:45 - 10:30	<b>Einsingen zum Familiengottesdienst</b> zu Psalmkompositionen von Peter Roth
10:45	<b>Familiengottesdienst</b> « <i>atme in mir!</i> » Psalmkompositionen von Peter Roth
Anschliessend	<b>Abschlussapéro und Schluss Kirchentag</b>

*zweifle in mir*

# *sonntag* 26. Mai

<b>Wer</b>	<b>Details</b>	<b>Ort</b>
Bruno Dörig	Seite 36	Kirchplatz Heiden
	Seite 36	GZ
Peter Roth	Seite 36	Sportplatz beim Schwimmbad oder ev.-ref. Kirche
Reto Oberholzer Beatrix Jessberger Monika Baumgartner, Katechetin Peter Roth mit Haldenchor St.Gallen	Seite 37	Sportplatz beim Schwimmbad oder ev.-ref. Kirche
ev.-ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden Rehetobel		

*klage in mir*

# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

<b>Zeit</b>	<b>Kennenlernen</b>
Sa. 25. Mai	<b>Fernblick Teufen</b>
12:00 -17:00	<b>Cevi</b>
<b>Tische</b>	<b>Sonneblick Walzenhausen</b>
<b>im Zelt vor dem GZ</b>	<b>Blaues Kreuz</b>
	<b>Stiftung Waldheim</b>
	<b>TibeterInnen</b>
	<b>Verein Bruder Klaus</b>

*suche in mir*

## «Ist Glaube Privatsache?»

---

**Vortrag:**

P. Dr. Christian M.  
Rutishauser, SJ,  
*Provinzial der  
Schweizer Jesuiten*

Der Glaube ist zur Privatsache geworden. Durch die rasante Entwicklung und Deregulierung aller Gesellschaftsbereiche verdunstet kirchliche Praxis. Massiv trifft der kulturelle Umbruch der Globalisierung das Christentum im alten Europa. Doch die Sehnsucht nach Spiritualität und Orientierung, nach Lebensdeutung und rituellen Vollzügen ist enorm. Wo der Hunger nach authentischem Christsein gestillt wird, blüht Gemeinschaft mit alternativen Lebensentwürfen auf. Ad fontes (zu den Quellen) geht der Ruf der Reformation, damals wie heute.

## «Wer bestimmt über das Leben?»

---

### **Mitwirkende:**

Dr. Maurizia Ebnetter  
Dr. Guy Bourgeois

### **Moderation:**

Stephan Guggenbühl  
*röm.-kath. Pfarrer  
Appenzell*

### **Von Gentechnik und künstlicher Befruchtung bis zu Sterben und Tod!**

Die Fortschritte der Medizin konfrontieren uns mit medizinisch-ethischen und gesundheitspolitischen Problemen: Gentechnologie, pränatale Diagnose und Eingriffe, Exit usw. Vor allem an den Grenzen des Lebens stossen wir auf Fragen, die die Würde des Menschen tangieren. Darüber kommen wir miteinander ins Gespräch.

---

Psalm 8

*Wenn ich zu deinem Himmel aufschaue,  
was ist der Mensch, dass du an ihn  
gedacht hast; dieses Menschenkind,  
dass du es machen lässt?*

## «Interreligiöser Dialog»

---

### **Mitwirkende:**

P. Dr. Christian  
Rutishauser, SJ,

*Provincial der  
Schweizer Jesuiten*

Batja Guggenheim,  
*Vorstandsmitglied Jüdi-  
sche Gemeinde St.Gallen*

Bekim Alimi,  
*Imam, Wil*

### **Moderation:**

Pfr. Koni Bruderer

### **Tragen die Religionen zum Frieden bei oder sind sie Teil des Unfriedens in der Welt?**

Wie finden Menschen zu den eigenen  
Quellen, ohne den anderen das Wasser  
abzugraben?

Drei Stimmen der abrahamitischen  
Religionen im Gespräch.

---

*Psalm 34*

*Die auf ihn sehen,  
werden strahlen vor Freude.*

## «Kirche und Politik oder Politik und Kirche»

---

### **Mitwirkende:**

Pfr. Philippe Woodtli

*Geschäftsleiter Schweiz.*

*Ev. Kirchenbund, Bern*

Dr. Claudius Luterbacher

*Kanzler, Bischöfliches*

*Ordinariat, St.Gallen*

Prof. Daniel Thürer

*Staatsrechtler, Zürich*

Marianne Koller

*Regierungsrätin AR*

Vreni Kölbener

*ehem. Grossratspräsidentin AI*

### **Moderation:**

Kurt Kägi, *ev.-ref. Kir-*

*chenratspräsident AR/AI*

---

### **Miteinander oder Gegeneinander?**

- Bearbeitung und Diskussion gesellschaftspolitischer Aspekte zu Religion und Staat
- Verhältnis zwischen Kirchen und Staat in den letzten 500 Jahren
- Auswirkungen der Landteilung und des Kulturkampfes im Appenzellerland
- Fragen zu Religionsfreiheit und Toleranz
- Aktuelle Herausforderungen an Politik und Kirchen. Wie packen wir sie an?

*Psalm 100*

*Kommt aus euch heraus und seht euch um und an, und ihr seht in den Spiegel Gottes; zeigt eure Freude, dient eurem Gott mit allen Fasern eures Lebens!*

## «Die Unruhe der Wirtschaft und die Ruhe des 7. Schöpfungstages»

---

### **Mitwirkende:**

Prof. Dr. Hans  
Christoph Binswanger  
*Emeritus HSG St.Gallen*

### **Moderation:**

Pfrn. Barbara Stehle

### **Eine Rückbesinnung**

Die Unruhe geht im Wesentlichen aus vom Geld und dem Wachstumsdrang, der damit verbunden ist.

Auch die Wirtschaft muss lernen, sich auf den 7. Schöpfungstag auszurichten.

---

Psalm 49

*Sie verlassen sich ganz auf ihren Besitz und geben an mit ihrem Geld. Doch vom Tod befreien kann keiner den anderen.*

## «Frauenhandel»

---

### **Mitwirkende:**

FIZ (Fachstelle  
Frauenhandel und  
Frauenmigration)  
AR/AI-Frauen

### **Moderation:**

Ursula Mosimann

### **Betrogen und verkauft!**

Die Situation der Opfer von Frauenhandel  
in der Schweiz und die Arbeit der FIZ.  
Organisiert und moderiert von der  
Frauengruppe AR/AI.

---

*Psalm 51*

*Mein Körper ist wirklich in Sicherheit;  
Du zeigst mir den Pfad zum Leben, zur  
Freude in Fülle.*

---

## «Vorstellung Theologiekurs»

---

### **Mitwirkende:**

Evangelischer Theologiekurs St.Gallen/  
Appenzell AR/AI

### **Moderation:**

Pfrn. Andrea Anker  
und Fred Stumpf

### **Was ist «gute Theologie» und wie dient sie einem «guten Leben»?**

Impulse aus der Bibel und der Kirchengeschichte, kreative Vertiefung und kontroverse Diskussion.

---

Psalm 18

*Mit dir erstürme ich Wälle, mit  
meinem Gott überspringe ich  
Mauern.*

## «Spiritualität, meine Wunschkirche»

---

### **Mitwirkende:**

Fritz Wunderli

Pfrn. Verena Hubmann

Verena Fässler

Hanspeter Studer

*Mitglieder der*

*Projektkommission*

*der ev.-ref.*

*Landeskirche*

### **Sehnsucht nach Spiritualität - wenn ich könnte, wie ich wollte**

Wir spüren sie in uns und sehnen uns danach:

die Kraft der inneren Quelle unseres Seins.

Wie können wir uns ihr nähern und wie

können wir sie als Christinnen und Christen auch im Alltag zum Fliessen bringen.

Gemeinsam spüren wir unseren Fragen nach und versuchen, Antworten darauf zu finden.

---

Psalm 139

*Im Innersten bin ich ganz deine Schöpfung.  
Ich danke dir, dass du so etwas Wunderbares  
geformt hast wie mich!*

## «Anpassung verpasst»

---

### **Mitwirkende:**

Prof. Dr. HSG Nils Jent

*St.Gallen*

lic. iur. HSG

Regula Dietsche

*St.Gallen*

Dorji Tsering

*GL Stiftung Waldheim*

### **Moderation:**

Pfrn. Beatrix Jessberger

### **Wege zu einer Klischeediät im Alltag**

Gut gemeint und unüberlegt prägen unsere Denkmuster unser Verhalten und unseren Umgang z.B. mit Menschen mit Behinderungen. Allein schon der Begriff „Behinderung“ verunmöglicht es, den wahren Menschen hinter seinem körperlichen Merkmal zu sehen und zwingt diesen zu einer ungeheuren Anpassungsleistung an die sogenannte Normalität. Damit verpasst die Gesellschaft mehrheitlich, die spezifischen Kompetenzen von «andersartigen» Menschen zu sehen und zu nutzen.

---

*Psalm 18*

*Gott macht meinen Weg vollkommen.*

## «Das Leben ist stärker»

---

### **Mitwirkende:**

Anna Kuwertz  
Mona Lutz

### **Moderation:**

Anna Regula Maurer  
*Fernblick Teufen*

### **Trauma und Transformation**

Den Weg der Heilung zu gehen, kommt einer HeldInnenreise gleich. Die Traumapertin Anna Kuwertz stellt ihr Projekt vor und zeigt Wege zur Auseinandersetzung mit Trauma und Heilung auf.

---

*Psalm 108*

*Wach auf, meine Seele, ich will  
das Morgenrot wecken.*

## «Kirche in den Medien»

---

### **Mitwirkende:**

Monika Egli

*Chefred. App. Zeitung*

Heinz Mauch-Züger

*Red. Magnet*

RedaktorIn der

„Reformierten Presse“

### **Flutsch! und weg**

Wie hält sich die Kirche in einer medialisierten Gesellschaft im Gespräch? Welche Geschichten erzählen sich Christen in einer Gesellschaft, wo nur die schlechte Nachricht eine gute Nachricht ist.

### **Moderation:**

Albert Kappenthuler

*Pfarreileiter Heiden*

---

*Psalm 119*

*Lehre mich rechtes Urteil und Erkenntnis, denn ich vertraue deinen Worten.*

## «Psalmen spielen»

---

### **Mitwirkende:**

Kommission und  
Fachstelle

Weltweite Kirche und  
Entwicklungszusammenarbeit  
(OeME) AR/AI

### **Moderation:**

Fraser  
Macdonald-Hunziker

### **Gemeinsam einen Text erforschen und erleben**

Psalmen spielen, malen, erleben,  
ausprobieren und (neu) entdecken ...  
... alle sind eingeladen, keine Altersbeschränkung.

Ateliers können vormittags und/oder nachmittags besucht werden.

---

*Psalm 27*

*Zeig dich, dich will ich suchen.  
Sag mir, was aus mir werden soll.  
Sei du mein Leuchtturm.*

## «Weg in die Freiheit»

---

**Mitwirkende:**

Arthur Sturzenegger  
*Ortshistoriker, Rehetobel*  
Dr. phil. Heidi Eisenhut  
*Kantonsbibliothekarin*

**Moderation:**

Pfr. Bernhard Rothen

**Gabriel Walser, ein Appenzeller  
Pfarrer schreibt Geschichte**

Wir betrachten das Titelbild der Appenzeller Chronik von Pfarrer Gabriel Walser (1695 - 1776).  
*«Der Weg in die Freiheit, erstritten durch Kampf. Die Tugenden Güte, Treue, Gerechtigkeit und Friede helfen die Freiheit sichern.»*  
Es geht dabei auch um die Rolle der Pfarrpersonen in der Gesellschaft.

---

*Psalm 147*

*Er will nichts anderes vom Menschen, nur so viel: dass sie wissen, dass er da ist, dass es ihn gibt.*

## «Verantwortung in der Erziehung»

---

**Mitwirkende:**

Barbara Frischknecht

**Moderation:**

Pfr. Mark Hampton

Die alte Gehorsamskultur in Schulen und Familien hat längst ausgedient. Wie sehen jedoch wirkliche Alternativen aus, und was bedeutet Verantwortung in der Erziehung? In diesem Workshop soll aufgezeigt werden, dass die Stärkung der Beziehungskompetenz der Grundbaustein einer neuen pädagogischen Kultur ist, welche Kinder auf dem Weg zu eigenverantwortlichen und sozialen Menschen stärkt.

---

*Psalm 66*

*Du hast uns in die Freiheit  
hinaus geführt.*

### «Gib e Geiss!»

---

#### **Mitwirkende:**

HEKS „Gib a Geiss“

Pallotiner „Geissen-  
projekt Gossau“

Museum Appenzell

#### **Moderation:**

Erika Hunziker Macdonald  
Evang. Fachstelle für Entwick-  
lungszusammenarbeit AR/AI

Romana Haas Pérez  
Kath. Reg. Missionskonferenz

#### **Eine Geiss für eine nachhaltige Zukunft**

Appenzellische und andere Geissen im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit. Je ein Geissenprojekt von HEKS und der Pallottiner zeigen spielerisch und informativ, wie nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit heute funktioniert.

#### **Wettbewerb**

---

*Psalm 104*

*Wie zahlreich sind deine Werke,  
Gott, du hast sie alle in Weisheit  
gemacht, die Erde ist voll von  
deinen Geschöpfen.*

---

## «Ad-hoc-Chor mit TibeterInnen»

---

**Mitwirkende:**

Ad-hoc-Chor und  
TibeterInnen

**Ein Gesangs-Experiment und eine  
Begegnung christlicher Lieder  
und tibetischer Mantras**

**Leitung:**

Barbara Bischoff

---

*träume in mir*

---

## «Singet dem Herrn»

---

**Mitwirkende:**

Gemischter  
Chor Wald

**Leitung:**

Jürg Surber

**Psalmen in der Dialektfassung  
von Peter Roth**

**Werke von Mendelssohn und  
anderen Komponisten**

# jugend

Treff bei ev.-ref. Kirche | Sa. 25. Mai 10:00 - 15:00

---

## «Trommelreise und Walderlebnis»

---

### **Leitung:**

Remo Wagner

*Erlebnis-Pädagoge*

### **Eine sinnliche Entführung in eine unbekannte, bekannte Welt in und um uns herum**

Für Jugendliche zwischen 12-18 Jahren oder älter. Die Verpflegung über Mittag ist inbegriffen.

---

Gelände | Sa. 25. Mai 11:15 - 12:45

Turnhalle

15:30 - 17:00

## «Geländespiel / Unihockeytraining»

---

### **Leitung:**

Cevi (Christlicher

Verein junger Männer und Frauen)

Für 7-14-jährige Mädchen und Buben: - Abenteuerliches Spiel draussen in der Natur (Wetterfeste Kleidung, Turnschuhe). - Unihockeytraining in der Turnhalle (Hallenturnschuhe und Turnbekleidung).

---

# kinder

# familie

Turnhalle | Sa. 25. Mai 14:00 - 15:00

---

## «Familienparcours»

### **Leitung:**

Heidi Steiner

*Präsidentin Turnverein*

*Rehetobel*

### **Ein vergnüglicher Fitnessparcour für Eltern und Kinder**

Alle, welche die körperliche Bewegung und das vergnügliche Zusammenspiel dem Kopflastigen vorziehen.

---

# kleinkinder

Schulraum | Sa. 25. Mai 10:00 - 13:00

15:00 - 17:00

## «Kinder-Hüeti»

### **Leitung:**

Monika Baumgartner

Für Kinder bis 7 Jahre

# natur

Gelände | Sa. 25. Mai 14:00 - 15:30 oder länger

---

## «Erlebnis Bienenweg»

---

**Leitung:**

Emanuel Hörler  
*Imker und Biologe*

Emanuel Hörler zeigt die überlebenswichtige und faszinierende Tätigkeit der Bienen anhand des bekannten Bienenwegs in Rehetobel.

---

# kunst

---

## «Ausstellung»

---

**Leitung:**

Nicole Tolle

**Galerie «tolle art und weise»**

Dorf 11, **Sonntag**, ab 12:00

Doris Signer, Kunstschaaffende, erspürt ihren inneren Klang. Klar strukturierte Rhythmen bilden in feinen Nuancen eine sinnliche Farben- und Formenwelt.

---

## «Einführung ins Herzensgebet»

---

**Leitung:**

Pfr. Markus Grieder

Meditation ist eine Form des Betens. Da, wo man sich im Gebet ganz der Christuswirklichkeit anvertraut, können alle Worte aufhören. Man gibt sich ganz in die Atmosphäre der göttlichen Gegenwart hinein. Still und wach ruht man im grossen Gewahrsein. Meditation ist immer auch innere Klärungsarbeit, weil der Herzensruhe in der Regel einiges im Wege steht.

---

*schweige in mir*

## «Buntes Vorabendprogramm»

---

### Mitwirkende:

Lisa Catena, Bern  
*Kabarettistin*

Jugendmusik  
Rehetobel

### Leitung:

Marianne Zähler

17:00 **Cabaret auf der Bühne**

18:00 **Abendessen**

19:00 **Konzert auf der Bühne**

Lisa Catenas Programm «**Wäutfriede**» ist ein grosses Vergnügen zwischen Comedy und bitterböser Satire.

Die Jugendmusik Rehetobel wird Sie mit ihrem Können und ihrem grossen Enthusiasmus begeistern.

---

# *lache in mir*

---

«**Bach begegnet Tibet**»

---

**Mitwirkende:**

Paul Giger  
Marie-Louise Dähler  
Barbara Bischoff  
Ad-hoc-Chor  
TibeterInnen

**Leitung:**

Barbara Bischoff  
und Paul Giger

**Christliche Musik und tibetische  
Mantras finden sich**

Texte werden Raum geben und den Dialog vertiefen. Die Empathie für das tibetische Volk und seinen Überlebensweg ist Leit-schnur durch den musikalischen Abend.

---

*klinge in mir*

# sonntag

ab Heiden Kirchplatz | So. 26. Mai 08:30

---

## «Poetische Wanderung»

---

### **Leitung:**

Bruno Dörig  
*Schriftsteller,  
Verlagsleiter*

**Wir wandern literarisch und spirituell  
nach Rehetobel an den Festgottesdienst**

Gutes Schuhwerk mitbringen.

---

«Kafi und Gipfeli» GZ Rehetobel | 09:00

---

# singen

---

## «Einsingen zum Familiengottesdienst»

---

### **Leitung:**

Peter Roth  
*Musiker, Chorleiter*

Sportplatz / ev.-ref. Kirche | 09:45 - 10:30

**2 Psalmen werden eingeübt**

---

# festgottesdienst

Sportplatz/ev.-ref. Kirche | So. 26. Mai 10:45

## «Din Atem trait min Gsang»

---

### **Mitwirkende:**

Haldenchor St.Gallen  
Peter Roth  
*Chorleitung*

### **Leitung:**

Dekan Reto Oberholzer  
Pfrn. Beatrix Jessberger  
Monika Baumgartner  
*Katechetin*

**Der Familiengottesdienst als ein Höhepunkt des Kirchentages findet bei schönem Wetter auf dem Sportplatz oberhalb des Schwimmbades Rehetobel statt. Ansonsten in der ev.-ref. Kirche.**

Die musikalische Gestaltung hat Peter Roth.

---

## apéro

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen!

**Abschluss des ökumenischen Kirchentages 2013**

# informationen

---

**Auskünfte**

Ökumenischer Appenzeller Kirchentag 2013  
Postfach 248, 9043 Trogen, Tel. 071 340 04 55  
eMail: [info@ref-arai.ch](mailto:info@ref-arai.ch) | [www.ref-arai.ch](http://www.ref-arai.ch)

---

**Samariterposten**

Dieser befindet sich im Foyer des Gemeindezentrums, Samstag nur bis 17:00 Uhr und Sonntag 10.30 - 13.00 Uhr

---

**Fundbüro**

Abgabe und Abholen beim Samariterposten.

---

**Anreise**

Die Anlässe finden zentral statt.  
Beim Gemeindezentrum, in den Kirchen sowie in der Schule. Es empfiehlt sich daher eine Anreise mit dem ÖV.  
Es steht nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze beim Gemeindezentrum und entlang der Hauptstrasse zur Verfügung.  
Bitte Park-Einweisung durch Verkehrskadetten beachten.

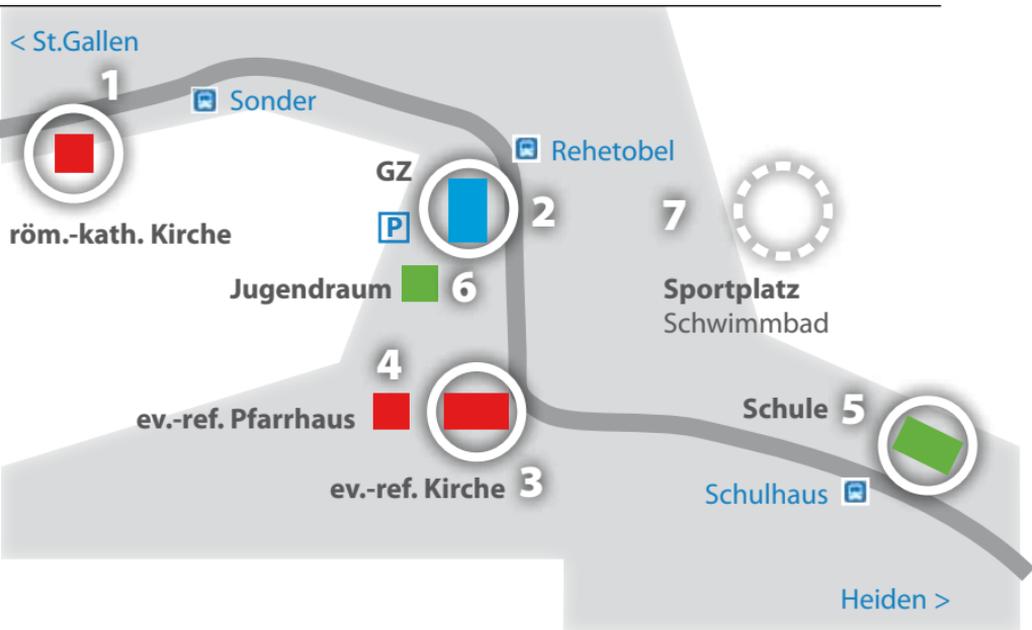
---

Orientierung / Übersichtsplan nächste Seiten >>

## Orientierung | Anreise

	<b>Orte</b>	
	<b>röm.-kath. Kirche</b>	<b>1</b>
<b>Info-Zentrum</b>	<b>Gemeindezentrum (GZ)</b> kleiner Saal, grosser Saal, Bühne Samariterposten im Foyer Zelt vor GZ	<b>2</b>
	<b>ev.-ref. Kirche</b> Treffpunkt Jugend / Bienenweg	<b>3</b>
	<b>ev.-ref. Pfarrhaus</b>	<b>4</b>
	<b>Schule</b> Schulräume / Turnhalle Kinder- /Familienprogramm	<b>5</b>
	<b>Jugendraum</b>	<b>6</b>
	<b>Sportplatz</b> Schwimmbad	<b>7</b>
	<b>Postautohaltenstellen</b>	
	<b>Parkplätze</b> GZ und entlang der Strasse	

# Übersichtsplan *Rehetobel*



# Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

## Ein herzliches Dankeschön

Ein spezieller Dank gehört den ev.-ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden von Rehetobel, die spontan zugesagt haben, den ökumenischen Kirchentag in ihrem Dorf durchzuführen.

Ohne die vielen HelferInnen wäre aber die Organisation des ökumenischen Kirchentages 2013 nicht möglich gewesen. Ihnen allen und den vielen beteiligten Personen, ob ReferentInnen, ModeratorInnen oder TeilnehmerInnen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön und «Vergelt's Gott».

Wir hoffen, dass Ihre Erwartungen erfüllt worden sind und Sie haben intensive Gespräche geführt, viele Antworten auf Fragen gefunden und Gottes Gegenwart gespürt.

**Christine Culic-Sallmann**

*ev.-ref. Kirche*

**Clemens Wick**  
*röm.-kath. Kirche*

*das leben v*



Appenzeller  
*Kirchentag*



*alles, was atem hat, lobe gott*

Psalm 150

*or gott bringen*